



K Briefe zur LASSIFIKATION

Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

Aus dem Inhalt:

Berichte aus den Vorstandsbereichen	1	Aus den Arbeitsgruppen	8
Aus der GfKl		Tagungsbände und Publikationen	10
Festkolloquium für H.H. Bock	4	Neues aus der IFCS	11
Ein Wort des Danks von H.H. Bock	5	Tagungskalender	12
Einladung zur 25. Mitgliederversammlung	5	Adressen	14
Stand der Vorbereitungen der GfKl-Jahrestagung 2001	6	Bezug des GfKl-Mitgliederbriefes	16
Tutorials der GfKl-Jahrestagung 2001	7		
Fortbildungsveranstaltung für Bibliothekare	7		
Festschrift anlässlich „25 Jahre GfKl“	8		

Grußwort, Berichte und Informationen aus den Vorstandsbereichen

Liebe Mitglieder,

am 12. Februar 2002 wird die **Gesellschaft für Klassifikation 25 Jahre alt**. Anlässlich dieses Ereignisses haben sich Vorstand und wissenschaftlicher Beirat entschlossen, unsere ereignisreiche Vergangenheit in einer Festschrift darzustellen. Um Ihr Interesse und möglichst auch Ihre Mitarbeit zu diesem Projekt zu gewinnen, darf ich Sie auf einen separaten Bericht über den Stand der Dinge in diesem Mitgliederbrief hinweisen. Jedenfalls darf davon ausgegangen werden, dass die informative und attraktive Gestaltung unserer Festschrift für den Vorstand und seinen wissenschaftlichen Beirat ein vorrangiges Thema des Jahres 2001 sein wird. Herr Ihm, früheres Vorstands- und heutiges Beiratsmitglied sowie ein vorzüglicher Kenner der Anfänge und Entwicklung der GfKl, wird dankenswerterweise die Regie und Federführung übernehmen.

Wenn eine Gesellschaft wie unsere eine so herausragende Persönlichkeit wie Herrn Kollegen Bock in ihren Reihen hat, so ist es eine gute Sache, wenn diese Gesellschaft ihre Dankbarkeit und Wertschätzung bei passender Gelegenheit einmal deutlich demonstriert. Aus diesem Grunde möchte ich mich an dieser Stelle bei denjenigen bedanken, die mich bereits zu Beginn des Jahres 1999 auf den **60. Geburtstag von H.H. Bock** im Jahre 2000 hinwiesen und dabei auch bereits angemessene Aktivitäten wie Festschrift und Festkolloquium im Auge hat-

ten. So entschlossen sich Vorstand und wissenschaftlicher Beirat auch sehr spontan und einmütig, dieses Ereignis in würdiger Weise zu feiern. Dabei ist es in den Vorstandssitzungen lange gelungen, Herrn Bock in geeigneter Weise abzulenken, um dann Organisation und Ablauf der Veranstaltung kurz und gezielt zu diskutieren. Über den Ablauf des Festtages an der RWTH Aachen wird in diesem Mitgliederbrief an späterer Stelle berichtet.

Gegenwärtig, kurz vor Jahresende, werden deutliche Konturen des Gesamtprogramms der **25. Jahrestagung der GfKl** in München vom 14. bis 16. März 2001 sichtbar. Mit der Programmstruktur und dem Ablauf hat sich das Programmkomitee in seiner Sitzung am 9. Dezember 2000 befasst. Heute schon freue ich mich mitteilen zu können, dass wir wiederum interessante Plenar- und Semiplenarvorträge von prominenten Referenten zu den Themengebieten Classification und Discrimination, (Bayesian) Data Analysis, Paneldatenanalyse, Data Mining, Web Mining, Neural Networks, Neuro-Fuzzy Methods, sowie Anwendungen in der Bioinformatik, in Finanzwirtschaft und Risikomanagement sowie im Marketing anbieten können. Dagegen gehen Anmeldungen zu Spezialvorträgen aus den eigenen Reihen sehr zögerlich ein.

Die weitere Gestaltung des Mitgliederbriefs folgt dem bekannten Muster. Nachdem wieder einmal ein Jahr zu Ende geht,

darf ich mich bei allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie den Leitern von Arbeitsgruppen, insbesondere auch bei allen Organisatoren von Jahrestagungen und Workshops für die geleistete Arbeit bedanken, nicht zuletzt auch bei vielen GfKI-Mitgliedern für die aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Ich darf Ihnen allen ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2001 wünschen.

Ihr O. Opitz

Vorstandsvorsitz (O. Opitz)

Aktuelle Mitgliederdaten und übersichtliche Finanzen zählen wohl zu den wichtigsten Alltagsgeschäften einer funktionierenden wissenschaftlichen Gesellschaft. Der neue Schatzmeister, Herr Kollege Locarek-Junge, hat sich dankenswerterweise mit großem Elan beider Bereiche angenommen und wird in seinem eigenen Bericht genauer berichten. Die in Augsburg zusammengestellte Adressliste von Teilnehmern früherer Jahrestagungen, sowie von Personen und Institutionen, die zwar nicht Mitglieder sind, aber der GfKI nahestehen, wurde fehlerbereinigt und weitmöglich vervollständigt. Diese Liste wurde im Rahmen der Aussendung der zweiten Ankündigung zur Münchner Tagung erfolgreich genutzt.

Breiten Raum nahm in der Junisitzung von Vorstand und wissenschaftlichem Beirat in Augsburg auch die Diskussion der in München anstehenden Vorstandswahl ein. Dabei wurde grundsätzlich festgestellt, dass sich die Aufteilung der wesentlichen Vorstandsaufgaben und ihre Zuordnung an einzelne Vorstandsmitglieder bewährt hat und deshalb beibehalten werden soll. Dennoch wird darüber nachgedacht, ob das sehr aufwendige Ressort der Jahrestagungen, abgesehen von der örtlichen Tagungsleitung, auf zwei Schultern verteilt werden sollte, beispielsweise mit Vorbereitung der Jahrestagungen (Programmkomitee) und Nachbereitung der Jahrestagungen (Refereeprozess und Proceedings). Obwohl in der Wahlordnung nicht direkt vorgesehen, könnte bei der Wahl in der Mitgliederversammlung am 15. März 2001 in München darauf hingewirkt werden, dass Kandidaturen für den neuen Vorstand (2001 - 2004) mit Ressortpräferenzen verbunden werden. Dessen ungeachtet darf ich Sie alle bitten, nach geeigneten Kandidaten in Ihrem Umfeld Ausschau zu halten bzw. Ihre eigene Bereitschaft zu erwägen, um schließlich Ihre Überlegungen dazu - evtl. an mich - weiterzugeben.

O. Opitz

Vorstandsbereich Öffentlichkeitsarbeit (B. Lausen)

Nach dem erfolgreichen „Umzug“ der Web-Seite ist diese turnusmäßig aktualisiert worden. Die dort veröffentlichte Mitgliederliste wird zur Zeit aktualisiert. Nach Abgleich mit der Mitgliederdatenbank wird die Liste wieder integriert.

Über Verbesserungsvorschläge und Ergänzungsvorschläge

insbesondere aus den Arbeitsgruppen freue ich mich immer.

Bei der Werbung von interessierten Fachkollegen ist die Gesellschaft über die Aktivitäten des Vorstandes und der Tagungsleitungen hinaus auch auf die Mitwirkung aller Mitglieder angewiesen. Insbesondere bietet sich dies im Vorfeld von Jahrestagungen an. Da die Gebührenstruktur

(Gebühren für Nichtmitglied – Gebühr für Mitglied
= Jahresbeitrag)

die Beitrittsentscheidung interessierter Kollegen erleichtern sollte. Es liegt auch an jedem einzelnen Mitglied, ob unsere Gesellschaft ausgewogen die Vielfalt der Interessen der Mitglieder beispielsweise im wissenschaftlichen Programm unserer Jahrestagungen widerspiegelt und ob diese Vielfalt und hohe Kompetenz in der (wissenschaftlichen) Öffentlichkeit genügend wahrgenommen wird.

B. Lausen

Vorstandsbereich Tagungen (W. Gaul)

Bekanntlich gehören die GfKI-Jahrestagungen zu den herausragenden gesellschaftlichen Aktivitäten, anlässlich derer sich Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft sowie an den jeweiligen Themen der jährlichen Konferenzen interessierte Teilnehmer zum Gedankenaustausch und zur Auffrischung alter sowie Anbahnung neuer Kontakte treffen.

Über den Stand der Organisation von „GfKI 2001“ in München wird an anderer Stelle im Mitgliederbrief berichtet. Das vorläufige Programm ist im Druck und wird deutlich machen, dass „GfKI 2001“ ein großer Erfolg zu werden verspricht.

Die Vorbereitungen für „GfKI 2002“ sind ebenfalls angeläufig. Einerseits feiert die GfKI im Jahr 2002 ihr 25-jähriges Jubiläum, andererseits findet im gleichen Jahr die IFCS-Konferenz in Krakau statt. Um allseits bekannte Probleme mit Terminkonflikten und Tagungsbesuchsmöglichkeiten zu reduzieren und beiden für den Bereich Datenanalyse und Klassifikation i.w.S. bedeutenden Ereignissen gerecht zu werden, findet „GfKI 2002“ vom 22. - 24. Juli 2002 unmittelbar nach der Krakauer IFCS-Konferenz statt. Tagungsort ist Mannheim, die lokale Organisation erfolgt durch das langjährige GfKI-Mitglied Prof. Dr. Martin Schader, das Thema lautet:

Between Data Science and Everyday Web Practice.

Die italienische Klassifikationsgesellschaft - die CLADAG (CLAssification and Data Analysis Group) der SIS (Società Italiana di Statistica) - wird sich sehr stark an der Ausgestaltung des wissenschaftlichen Programms beteiligen und auch andere Freunde und Förderer der GfKI sowie in ihren Forschungs- und Anwendungsbereichen ausgewiesene Persönlichkeiten werden zum Gelingen dieser besonderen Jahrestagung beitragen. Die 1. Ankündigung für „GfKI 2002“ wird rechtzeitig zur Münchener Jahrestagung (14. - 16. März 2001) unserer Gesellschaft verfügbar sein.

W. Gaul

Vorstandsbereich Finanzen (H. Locarek-Junge)

Sehr geehrte Mitglieder,

die Übergabe der Aufgaben des Schatzmeisters erfolgte Mitte des Jahres, indem einerseits die Unterlagen von Herrn Dr. Hermes aus Chemnitz nach Dresden transportiert wurden und andererseits diverse Stellen von den neuen Zuständigkeiten überzeugt werden mussten. Offensichtlich ist es für manche Stellen nicht ganz einfach, wenn nach 16 Jahren die Zuständigkeiten wechseln. Einerseits waren dies das Postscheckamt Frankfurt und die Sparkasse Münster, wo sich die Konten der Gesellschaft befanden, andererseits das Finanzamt Münster.

Zweckmäßig erschien es nach den ersten Rückfragen zur Zeichnungsberechtigung, die Spar- und Festgeldkonten in Münster aufzulösen und nur noch das Konto in Frankfurt zu behalten. Die Geldanlagen sollen künftig auf einem verzinslichen Konto mit Internet-Zugang erfolgen, das von beliebiger Stelle verwaltet werden kann. Voraussetzungen sind höchste Sicherheit, bequeme Nutzung und gute Verzinsung. Die optimale Bank ist (trotz entsprechender Fernsehwerbung) noch nicht gefunden, da sich diese Angebote ausschließlich an Privatpersonen richten.

Das Finanzamt Münster nahm hingegen die Änderung zum Anlass, die Zuständigkeit nach Augsburg, in den Wirkungsbereich des Vorsitzenden, abzugeben. Zuvor wurde uns allerdings noch die Gemeinnützigkeit für die kommenden drei Jahre bestätigt. Wir erhielten in diesem Zusammenhang allerdings die ernsthafte Mahnung, unsere Rücklagen nicht zu sehr ansteigen zu lassen und in engem zeitlichen Zusammenhang Ausgaben zu tätigen. Dies muss nach meiner Meinung kurzfristig zu einer neuen Form der Abrechnung von Jahrestagungen führen, so dass ein deutlich größerer Anteil der Ausgaben und Einnahmen der Jahrestagung durch die Bücher der Gesellschaft läuft und nicht nur ein Saldo verbucht wird. Nur dann können wir anhand der Journale beweisen, dass unsere Rücklagen in der vorhandenen Höhe erforderlich sind. Ich werde mich über den besten Weg zu diesem Ziel informieren und auf der Jahrestagung in München hierzu berichten.

Die Verzögerungen mit der Zeichnungsberechtigung für das Postbank-Konto und die Übertragung der Datenbank des Schatzmeisters in ein neues Abrechnungsprogramm führten dazu, dass der Einzug der Beiträge erst im Oktober in Auftrag gegeben werden konnte. Viel Arbeit brachte die Tatsache, dass diese Datenbank nicht mit den anderen Adressdaten übereinstimmte. Außerdem gab es Unstimmigkeiten mit der neuen Zeichnungsberechtigung, einer falschen Adresse und veralteten Bankleitzahlen, so dass erst der zweite Anlauf im November klappte. Alle Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden um Überweisung ihrer Jahresbeiträge für das Jahr 2000 gebeten.

Auch der Umzug der Web-Seite stieß auf ungeahnte administrative Schwierigkeiten. Da die Einrichtung der Seite <http://www.gfkl.de>

noch unter dem Vorsitz von Herrn Gaul beantragt worden war, waren weder der Schatzmeister noch der neue Vorsitzende berechtigt, den Umzug der Web-Adresse zu veranlassen. Deshalb gab es bis Ende November eine interne Notlösung, die aber den Benutzern kaum aufgefallen sein dürfte. Inzwischen steht nach drei Versuchen, den Antrag mit den richtigen Unterschriften an die richtige Stelle zu faxen, zumindest die Hauptseite an ihrem neuen Platz. Die restlichen Seiten werden demnächst folgen. Die Kosten der Internet-Präsenz können damit ab 2001 um mehr als DM 200/Jahr gesenkt werden.

Der „normale“ Betrieb lief nebenher ohne weitere Beanstandungen. Die Einnahmen, Spenden und Ausgaben der Veranstaltung der AG DANK, die im September in Aachen stattfand (siehe Bericht des Vorsitzenden), wurden aus den oben genannten Gründen bereits in größerem Umfang als bisher üblich über die Bücher der Gesellschaft geleitet. Die Abrechnung wird derzeit auf ein neues System „Vereinsverwaltung“ umgestellt, so dass auch die Jahresabrechnung 2000 bereits computergestützt erfolgen wird. Es ist zu hoffen, dass nach allen Umstellungsarbeiten mit dem neuen Programm eine Erleichterung in der täglichen Arbeit zu verzeichnen ist. Der Finanz- und Kassenbericht für das Jahr 2000 folgt auf der Jahrestagung im März 2001.

H. Locarek-Junge

Sehr geehrtes Mitglied der GfKl!

Falls Sie uns einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, wurde im November versucht, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto einzuziehen. Durch einen Softwarefehler wurde der Verwendungszweck nicht als „Gesellschaft f. Klassifikation“ gekennzeichnet. Der Betrag ist DM 50,— oder ein abweichender ermäßigter Betrag. Der Buchungstext lautet:

LASTSCHRIFT 11/00
VEREINSBEITRAG
<ihr name>

Bitte widersprechen Sie der Lastschrift nicht. Im kommenden Mitgliederbrief wird eine auch zu Steuerzwecken nutzbare Bestätigung darüber enthalten sein, dass diese Buchung tatsächlich dem Vereinsbeitrag der GfKl für das Jahr 2000 entspricht.

Diejenigen Mitglieder, die der Lastschrift widersprochen haben, und alle Mitglieder, die keinen Auftrag erteilt haben, werden gebeten, die Überweisung des noch offenen Jahresbeitrags 2000 selbst auf das Konto der Gesellschaft

GfKl e.V. ■ Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60 ■ Konto 316 268 608

vorzunehmen.

Ich bitte für das Versehen um Entschuldigung. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schrehardt unter (0351) 463-5572 oder E-Mail Schrehardt@finance.wiwi.tu-dresden.de zur Verfügung.

H. Locarek-Junge

Aus der GfKI

Festkolloquium anlässlich des 60. Geburtstages von Hans-Hermann Bock

Am 8. September 2000 vollendete Prof. Dr. Hans-Hermann Bock sein 60. Lebensjahr. Anlässlich dieses Ereignisses beschlossen Vorstand und wissenschaftlicher Beirat der GfKI einmütig, ein Festkolloquium zu Ehren von Hans-Hermann Bock zu veranstalten, das am 15. September 2000 an der RWTH Aachen stattfand. Der ergangenen Einladung folgten 30 Kollegen und Freunde aus Belgien, Costa Rica, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Italien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und Slowenien, sowie etwa 50 Mitglieder der GfKI, frühere und derzeitige Kollegen der RWTH und persönliche Gäste des Jubilars.

In seiner Eröffnungsansprache stellte der Dekan der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Prof. Dr. Aloys Krieg, das hohe Engagement von H.H. Bock in verschiedenen Gremien an der RWTH heraus und pries seine unermüdete Hilfsbereitschaft und Kooperationsfähigkeit in unterschiedlichsten Bereichen und Verantwortlichkeiten.

Nachfolgend hatte ich als Vorsitzender der GfKI die große Ehre und Freude, die Persönlichkeit und das bisherige Werk von H.H. Bock in einer Laudatio zu würdigen.

H.H. Bock kann eine umfangreiche Publikationsliste hochkarätiger und richtungsweisender Arbeiten vorlegen. So kennt jeder, der sich in den letzten 25 Jahren mit Methoden der Klassifikation und Datenanalyse beschäftigt hat, sein 500-seitiges Buch über „Automatische Klassifikation“ aus dem Jahr 1974, über das R.R. Sokal schrieb: „This volume was a masterful presentation of cluster analysis and related methods of classification ...“ Diese Pionierarbeit war der Ausgangspunkt für viele bedeutende Arbeiten, die unterschiedliche Entwicklungsrichtungen verfolgten, wobei ihm die Verbindung von Modellen und Methoden der Klassifikation und Datenanalyse mit der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik stets besonders am Herzen lag. Im einzelnen befaßte er sich mit Fixed-Classification Models, statistischen Signifikanztests zur Überprüfung der Existenz von Klassenstrukturen, mit Fuzzy Clustering, mit Verallgemeinerungen von k-means. Bereits vor 20 Jahren machte er die explorative Datenanalyse anlässlich eines Übersichtsvortrages bei der Deutschen Statistischen Gesellschaft in Wuppertal zumindest in Deutschland „hoffähig“. Schließlich beschäftigte er sich in den letzten Jahren mit Consensus Rules und deren Anwendungen sowie mit neuronalen Netzen.

Daneben hat sich H.H. Bock mehrfach bei der Gründung und Weiterentwicklung von GfKI und IFCS ausgezeichnet. Zusammen mit I. Dahlberg, W. Dahlberg, R. Fugmann, B. Fugmann, Gekeler, Scheele, Schön und Bresser gründete er am 12. Februar 1977 im Intercity-Restaurant am Hauptbahnhof Frankfurt/Main die Gesellschaft für Klassifikation. Bis auf eine

Unterbrechung von drei Jahren ist er seitdem Vorstandsmitglied und war neun Jahre erster Vorsitzender der GfKI, von 1986 bis 1995. Von Anfang an setzte er sich für die Bildung einer Arbeitsgruppe ein, die sich vorrangig mit numerischen Methoden befassen sollte, es ist die heutige AG DANK. Darüber hinaus bemühte er sich intensiv um Kontakte zu anderen Klassifikationsgesellschaften. Schließlich wurde anlässlich einer gemeinsamen Tagung mit der Psychometric Society am 4. Juli 1985 in Cambridge die International Federation of Classification Societies (IFCS) mit damals 8, heute 10 Mitgliedsländern gegründet und H.H. Bock war Chairman der Gründungssitzung. Er war der erste Präsident der IFCS in den Jahren 1986 und 1987, Vizepräsident im Jahr 1988, gleichzeitig 1. Vorsitzender der GfKI. H.H. Bock organisierte das erste Internationale Symposium der IFCS an der RWTH Aachen im Jahr 1987, mit 300 Teilnehmern und 180 Vorträgen. Bei der Gründung der Reihe „Studies in classification, data analysis and knowledge organization“ im Jahr 1990 war H.H. Bock federführend und er ist Managing Editor bis heute. In dieser Reihe erschienen inzwischen 17 Bände, drei weitere Bände sind in Vorbereitung.

Die Gesellschaft für Klassifikation ehrte mit dem Festkolloquium am 15. September eine Persönlichkeit, die wissenschaftlich zur Weltspitze gehört und viel zur Position unserer GfKI im nationalen und internationalen Bereich beigetragen hat. Wir schätzen H.H. Bock als eine Persönlichkeit, die stets besonnen, verständnisvoll und kooperativ ist, die durch Weitblick und Ausgewogenheit besticht. Die GfKI ist dankbar und stolz darauf, H.H. Bock als „Mitglied“ zu haben.

Abschließend durfte ich eine Festschrift an H.H. Bock überreichen, die auf Initiative der Kollegen W. Gaul, M. Schader und mir zusammengestellt wurde. Diese Schrift enthält mehr als 40 Arbeiten von Kollegen und Freunden aus 17 verschiedenen Ländern. Herausgeber und Autoren wollten damit nochmals ihre große Dankbarkeit und Anerkennung für H.H. Bock zum Ausdruck bringen.

Im Anschluß an die Laudatio fanden zwei Fachvorträge statt. Zunächst sprach Prof. Helmut Strasser von der Wirtschaftsuniversität Wien über „Automatic Classification: Theoretical Concepts as a Bridge between Tradition and Innovation“. Anschließend referierte Prof. Jean-Paul Rasson von der Facultés Universitaires Notre-Dame de la Paix Namur zum Thema „A Generalization of the Hypothesis of Convexity in Classification and Pattern Recognition“.

Die Veranstaltung klang schließlich mit einem kleinen Sektempfang aus, zu dem die GfKI alle Teilnehmer eingeladen hatte.

Nach dem offiziellen Teil des Festkolloquiums bat H.H.

Bock Freunde und Kollegen zu einem Dinner auf Kasteel Bloemendal nach Vaals in den Niederlanden, wo wir mit exzellenten Speisen und Getränken verwöhnt wurden. Kollege Ihm und seine Frau hatten eine Drehorgel mitgebracht und erfreuten so die Zuhörer mit Kurzhistorchen über und um den Jubilar, die sie gereimt und mit einer Melodie versehen vortrugen. J.C. Gower brachte einen Toast aus, während W. Gaul in einer launigen Tischrede das Auditorium überzeugte, dass „consider it done“ sehr gut die Einstellung von H.H. Bock beschreibt, wenn er entschieden hat, sich um eine bestimmte Sache zu kümmern.

Ein Wort des Danks

Liebe GfKI-Mitglieder,

nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit in der GfKI glaubte ich eigentlich, alle Überraschungen und Festivitäten zu kennen, die sich innerhalb der GfKI ereignen oder abspielen können. Doch Freitag, 15. September 2000, paßte nicht in dieses Schema: Hatte doch die GfKI, vertreten durch Vorstand, Beirat und zahlreiche Mitglieder, an der RWTH Aachen, also in meiner eigenen Universität, in Eigenregie ein Festkolloquium zu meinem 60. Geburtstag organisiert, das ohne Zweifel die bisherigen GfKI-Maßstäbe sprengte und überdies zahlreiche ausländische Kollegen nach Aachen lockte.

Und nicht nur das: Im Rahmen seiner Festansprache überreichte mir der GfKI-Vorsitzende, Prof. Opitz, im Namen der GfKI als ‚Geburtstagsgeschenk‘ noch eine Festschrift, in der insgesamt 73 deutsche und ausländische Kollegen mehr als 40 wissenschaftliche Beiträge veröffentlicht und meinem ‚Jubiläum‘ gewidmet hatten, all dies unauffällig arrangiert und herausgegeben von Prof. Gaul, Prof. Schader und Prof. Opitz selbst.

Lassen Sie mich an dieser Stelle ausdrücken, wie groß meine Freude über diese unerwartete Ehrung war und wie sehr ich die damit verbundene Anerkennung meiner Tätigkeit für die GfKI zu schätzen weiß. Ich möchte deshalb der GfKI, insbesondere aber deren Vorstand und Beirat (die primär an der Vorbereitung beteiligt waren)

für diese Ehrung und die damit verbundenen guten Wünsche ganz aufrichtig danken. Ich kann hier zusichern, dass ich alles tun werde, diese persönlichen Wünsche auch Realität werden zu lassen, und hoffe, dass ich nicht der einzige bin, der

Schließlich gab sich der Jubilar selbst als Sammler von Korkeziehern zu erkennen, er zeigte einige seiner sehenswerten Exemplare und gab einige „wissenschaftliche“ Überlegungen dazu zum besten. Auf diese Weise hatten wir mehrere äußerst vergnügliche Stunden zusammen mit dem Jubilar.

Ich möchte meinen Bericht schließen mit einem Dank an H.H. Bock für alles, was er uns bisher gegeben und bedeutet hat. Wir alle wünschen ihm und uns, dass er weiter so erfolgreich und aktiv bleiben möge – ad multos annos!

O. Opitz

von dem guten Gelingen dieses Festkolloquiums profitiert hat, sondern dass dadurch auch die GfKI als Zentrum wissenschaftlicher und angewandter Forschung ihren guten Ruf gefestigt hat. Danken möchte ich auch jenen, die als Teilnehmer am Festkolloquium ihre Wünsche persönlich überbrachten.

Die beständigste Erinnerung an dieses Ereignis, insbesondere nach außen, wird sicher die Festschrift bleiben - hier haben Herausgeber und Autoren ein Kompendium geschaffen, das viele Themen aus meinem Arbeitsbereich berührt und in abwechslungsreicher Weise aktuelle Übersichtsartikel mit detailgenauen Abhandlungen kombiniert. Mit dem Lesen dieser Beiträge habe ich bereits viele Stunden verbracht, um den Autoren dann auch brieflich meinen persönlichen Eindruck und Dank übermitteln zu können – und diese Lektüre wird auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sie ist sicher weit ersprießlicher als die immense Arbeit, die die drei Herausgeber in die Vorbereitung dieses Werks investiert haben, zumal dies zusätzlich zu ihren zahlreichen sonstigen Aktivitäten und Verpflichtungen geschah. Ich habe mich über diese persönliche Geste sehr gefreut und bedanke mich hier in foro publico bei allen dreien sehr herzlich. Das Ergebnis hat die Arbeit gelohnt!

Inzwischen wurden natürlich auch in Aachen die Festlichkeiten durch Alltagsarbeit abgelöst, und es laufen die Vorbereitungen für die nächste Jahrestagung in München. Ich hoffe, Sie dort zahlreich wieder zu treffen und verbleibe mit nochmaligem Dank und guten Wünschen für 2001.

H. H. Bock

Einladung zur 25. Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

Die 25. Mitgliederversammlung der GfKI findet im Rahmen der Jahrestagung 2001 in München statt.

Zeit: 15. März 2001, 17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Hörsaalgebäude Leopoldstr. 13, Seminarraum 2U01

Alle Mitglieder der GfKI werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der 24. Mitgliederversammlung der GfKI in Passau 2000 (Mitgliederbrief Nr. 47)
3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
5. Bericht des Vorsitzenden

6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2000
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstandes
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Nächste Jahrestagungen 2002, 2003, 2004
12. Bestimmung eines Wahlleiters und zweier Wahlhelfer

13. Wahl eines neuen Vorstandes: Vorsitzender, Schatzmeister, 5 weitere Vorstandsmitglieder, Neuwahl von zwei Rechnungsprüfern
14. Verschiedenes

Die Mitglieder sind eingeladen, Ergänzungen und Anmerkungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten dem Vorsitzenden möglichst umgehend mitzuteilen. *O. Opitz*

Stand der Vorbereitung der GfKI-Jahrestagung 2001 in München

Die Vorbereitungen für die nächste GfKI-Jahrestagung vom 14.-16. März 2001 in München gehen in die entscheidende Phase.

Der Gesellschaft für Klassifikation ist es erfreulicherweise wiederum gelungen, eine Vielzahl hochkarätiger Vortragender zu gewinnen. Bis zum 10. Dezember sind rund 120 Vortragsanmeldungen eingegangen, weitere Vortragsanmeldungen können daher leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei den invited speakers liegt bereits eine Reihe definitiver Zusagen verschiedener international sehr renommierter Referenten vor. Für die gelungenen Bemühungen, exzellente invited speakers und anspruchsvolle Vortragsanmeldungen für die Tagung zu gewinnen, ist den Leitern der verschiedenen Sektionen bereits zu diesem Zeitpunkt besonders zu danken. Das wissenschaftliche Programm zum Tagungsthema „Explorative Data Analysis in Empirical Research“ verspricht insgesamt ein breites und interessantes Spektrum an Forschungs- und Anwendungsgebieten im Sinne einer wissenschaftlichen Interdisziplinarität. Programmstruktur, invited speaker-Liste und die endgültige Zuordnung der Vortragenden zu den jeweiligen Sektionen wurde im Rahmen der Sitzung des Programmkomitees am 9. Dezember in München bearbeitet.

Ferner sind 5 Tutorialvorschläge vorgesehen (siehe eigener Bericht!).

Die Tagungsgebühr wird wieder so gestaltet, dass zum einen für rechtzeitige Anmeldungen ein besonderer Rabatt gewährt wird und zum anderen auch Studenten zu einem stark reduzierten Preis von DM 30,- (ohne Tagungsband) eine Teilnahme an den Vorträgen ermöglicht wird. Wie schon bei früheren Tagungen wird bei der Festlegung der Tagungsgebühren wieder zwischen Mitgliedern der GfKI bzw. assoziierter Gesellschaften und Nicht-Mitgliedern unterschieden. Mitglieder der GfKI bzw. assoziierter Gesellschaften, die ihre Tagungsgebühr bis zum 15. Februar 2001 (Ausschlussfrist) überweisen, bezahlen einschließlich Tagungsband eine Teilnahmegebühr von DM 130,-. Für die übrigen Tagungsteilnehmer beträgt die Tagungsgebühr bei Überweisung bis zum 15. Februar 2001 (Ausschlussfrist) DM 180,-. Bei Zahlungseingang nach dem 15. Februar 2001 erhöht sich die Tagungsgebühr jeweils um DM 50,-. Ermöglicht wird die Konstanz der Beiträge gegenüber den vor-

angegangenen GfKI-Jahrestagungen durch eine beachtliche Bereitschaft vieler namhafter Unternehmen zur Förderung dieser Veranstaltung.

Neben den eher die technisch-organisatorischen Abläufe innerhalb der Ludwig-Maximilians-Universität betreffenden Aktivitäten werden auch die Vorbereitungen zur Gestaltung des Rahmenprogramms weiter konkretisiert:

- Der Begrüßungsempfang durch den Oberbürgermeister findet am 14.3. um 19 Uhr im Alten Rathaus statt.
- Das traditionelle Conference Diner wird am 15.3. ab 20 Uhr im „Augustiner“ - einem traditionellen Altmünchener Restaurant - durchgeführt. Auf dem Speiseplan steht ein Bayerisches Buffet.
- Für Tagungsgäste, die die Region München und ihr reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot besser kennen lernen möchten, wird eine Reihe von Alternativen geboten:
 - Verschiedene Stadtrundfahrten zu den Höhepunkten und Glanzlichtern Münchens (14.-16.3.)
 - Bavaria Filmtour (14.3.)
 - Tagesausflüge zu den Königsschlössern Neuschwanstein und Linderhof (15.3.)
 und vieles andere mehr.

Detaillierte Informationen zur Tagung, das vorläufige Tagungsprogramm, eine Hotelreservierungskarte sowie Informationen zur Stadt München erhalten registrierte Interessenten Anfang 2001 mit separater Post. Anmeldeunterlagen für die Tagung können:

- via Internet
<http://www.bwl.uni-muenchen.de/gfkl2001.html>
- per E-mail
gfkl2001@bwl.uni-muenchen.de

oder

- auf dem traditionellen Postweg bei
EFOplan
Kaulbachstr. 45/I
80539 München

angefordert werden.

Unter der genannten Internet-Adresse ist auch die (zwingend erforderliche) online-Anmeldung möglich.

Der bisherigen Tradition folgend wird sich das lokale Organisationsteam nach Kräften bemühen, den hoffentlich zahlreich in München zu begrüßenden Tagungsteilnehmern und Gästen eine interessante und abwechslungsreiche Veranstaltung zu bieten.

Ich würde mich freuen, Sie bei der 25. GfKI-Jahrestagung 2001 in München begrüßen zu dürfen!

M. Schwaiger

Tutorials zur GfKI-Jahrestagung 2001 in München

Falls genügend Interesse besteht, können folgende Veranstaltungen durchgeführt werden:

Dienstag, den 13.3.2001, 16.00 - 18.00 Uhr

Prof. Y. Lechevalier (INRIA-Rocquencourt, Frankreich):

Analysis of Symbolic Data

Prof. Dr. H.-J. Lenz (FU Berlin):

Objektidentifizierung - Registerabgleich

Prof. Dr. K. Weichselberger (LMU München):

Intervallwahrscheinlichkeiten

Freitag, den 16.3.2001, 14.00 - 16.00 Uhr

Prof. Dr. W. Härdle (HU Berlin):

Netzbasierte statistische Methoden

Dr. K.-P. Huber/Dr. F. Säuberlich (SAS):

Web Mining/E-Intelligence

Es wird daher dringend darum gebeten, eine **beabsichtigte** bzw. **verbindliche Teilnahme** bis **16. Februar 2001** an die **Tagungsorganisation** EFOplan, Kaulbachstr. 45/I, 80539 München, E-mail: gfk12001@bwl.uni-muenchen.de zu signalisieren.

O. Opitz

Fortbildungsveranstaltung für Bibliothekare

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Dienstag, 13. März 2001, wird die „Fortbildungsveranstaltung für Bibliothekare“ durchgeführt. Geplant ist eine Veranstaltung, die sich den Fortschritten in einzelnen Projekten der bibliothekarischen Inhaltserschließung zuwendet. Am darauffolgenden Mittwoch, 14. März 2001, werden in der Sektion Bibliothekswesen Einzelthemen behandelt.

Rahmenthema: **Inhaltliche Erschließungen und Internet: Ansätze, Projekte, Lösungen**

Programm:

Termin: Dienstag, 13. März 2001; Ort: Universität München

10.00 **Begrüßung** NN, BSB München

10.15 **Die Deutsche Bibliothek. Inhaltliche Erschließung, Trends und Ziele.** *Magda Heiner-Freiling*, Frankfurt

11.00 **Ansatz bei Milos: Das Projekt KASKADE.** *Klaus Lepsky*, Köln

11.45 **Von OSIRIS zu BREWIS.** *Hartmut Zillmann*, Osnabrück; *Martin Blenkle*, Bremen

14.00 **Effektiv und doch einfach? Im OPAC systematisch suchen mit SISIS Sunrise.** Ein Werkstattbericht. *Gerhard Stumpf*, Augsburg; NN

14.45 **Von Regensburg nach Bozen.** Die Übersetzung der RVK; *Elisabeth Frasnelli*, Bozen; *Bernd Lorenz*, Regensburg

15.30 **Präsens bis Futur: Die Digitale Bibliothek NRW;** NN, Bielefeld; *Digitale Bibliothek Bayern;* NN, München

16.45 **Abschlußdiskussion** Moderation: *Dr. Hans-Joachim Hermes*, Chemnitz

anschließend: Fachführung durch die BSB München

Termin: Mittwoch, 14. März 2001; Ort: Universität München

Bibliothekarische Sektion

10.00 **Arbeitsgruppe Dezimalklassifikationen - AG DK**

Öffentliche Sitzung

Anwenderberichte. Darin: Konsortium Medium Reference File; Sonstiges

11.15 **Qualitätssicherung im Internet.** Festgemacht am Basler Projekt History Toolbox. *Peter Haber*, Basel

12.00 **Neuere Überlegungen zur Sacherschließung an der BSB.** *Referent (angefragt)* NN, München

14.00 **Surfen in Internetquellen.** Fortgeschrittene Suchtechniken; *Referent (angefragt)*: NN

Tagungsgebühr für Bibliothekare (ohne Tagungsband): DM 40,- bei Überweisung bis zum 01. Februar 2001; DM 50,- bei Überweisung nach dem 01. Februar 2001

Vortragende sind von der Tagungsgebühr befreit.

Bankverbindung: M. Schwaiger/GfKI-Tagung 2001, Konto-Nr. 022 45 43 01, Deutsche Bank 24 München - BLZ 700 700 24.

Anmeldung über die Korrespondenzadresse (unten) oder über Internet: <http://www.gfkl.de>

Bitte „*Bibliothekarische Fortbildungsveranstaltung*“ angeben.

Korrespondenz an:

Dr. Hans-Joachim Hermes

Technische Universität Chemnitz

09107 Chemnitz

Tel.: (0371) 531 7276, 1283, Fax: (0371) 531 7351

E-mail: Hans-Joachim.Hermes@bibliothek.tu-chemnitz.de

H.-J. Hermes

Festschrift anlässlich 25 Jahre GfKI

Die Frage, in welcher Weise das 25-jährige Jubiläum der Gesellschaft für Klassifikation im Jahr 2002 dokumentiert werden sollte, beschäftigt seit einiger Zeit die Gremien dieser Gesellschaft. Nach langer und intensiver Diskussion haben sich Vorstand und wissenschaftlicher Beirat entschlossen, die zunächst vorgesehene Erstellung einer CD über 25 Jahre GfKI aus Kostengründen zugunsten einer Festschrift zurückzustellen. Herr Ihm wird dankenswerterweise die Federführung bei der Zusammenstellung und Ausarbeitung übernehmen. Neben allgemeinen Informationen zur GfKI, die R. Ostermann unter anderem bereits im Mitgliederbrief Nr. 46/2000 angedacht hat, sollen im wesentlichen die Historie der Gesellschaft, die verschiedenen Fachgebiete und ihre Verflechtungen sowie die Entwicklung der Jahrestagungen dokumentiert werden. Herr Bock wird einen Beitrag über die Entwicklung des Bereichs Numerische Klassifikation erstellen, Herr Opitz über Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften, die Herren Lausen, Klenk und Ludwig über Anwendungen in den Biowissenschaften, Herr Herfurth über Anwendungen in den Sozialwissenschaften, Herr Goebel über Anwendungen in den Sprachwissenschaften, Herr Hermes über die Entwicklung des Bibliothekswesens, die Herren Ihm und Zimmermann über Anwendungen in der Archäologie. Herr Ostermann wird sich um eine Kurzdarstellung

aller Jahrestagungen seit 1977 (Tagungsort, Tagungsleitung, Rahmenthema, Spezialgebiete) bemühen, während die von Herrn Geyer-Schulz im wesentlichen fertiggestellte Datenbank zu den Proceedings und anderen Publikationen der GfKI auch auszugsweise für die Festschrift genutzt werden kann. Ferner halten wir es für wichtig, auch ein **aktuelles Mitgliederverzeichnis** (Name, Vorname, Titel, Berufs- oder Privatadresse, entsprechend jeweils **eine** Telefon-, Fax-Nummer, E-mail Adresse) aufzunehmen und gehen dabei von Ihrem **Einverständnis** aus. Andernfalls möchten wir Sie bitten, umgehend nach Erscheinen dieses Briefes **Einspruch** zu erheben, in diesem Fall würden wir uns auf Namen, Vornamen, Titel beschränken. Wenn wir abschließend alle Mitglieder bitten, weitere Anregungen, Verbesserungsvorschläge, eigene Beiträge (Begegnungen, Anekdoten, Fotos) einzureichen, so möchten wir damit deutlich machen, dass wir uns den Kreis der potentiellen Autoren sehr breit wünschen und dass uns die anstehende Festschrift ein vorrangiges Anliegen für das Jahr 2001 ist. Bitte richten Sie alle Anfragen und Beiträge zum Thema Festschrift an:

Prof. Dr. Peter Ihm, Birkenweg 7, 79183 Waldkirch

Tel.: (07681) 23689, Fax: (07681) 409610

E-mail: Peter.Ihm@t-online.de

P. Ihm, O. Opitz

Aus den Arbeitsgruppen

AG „Datenanalyse und Numerische Klassifikation“ (AG-DANK)

Die Herbsttagung 2000 der AG-DANK fand am 15. und 16. September 2000 an der RWTH Aachen statt und wurde dort vom Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik organisiert. Während am Nachmittag des 15.9. ein spezielles Kolloquium mit zwei wissenschaftlichen Vorträgen stattfand, an dem ca. 80 Personen teilnahmen und über das an anderer Stelle dieses Mitgliederbriefs berichtet wird, wurden am Samstag, 16. September 2000, insgesamt fünf Vorträge aus dem Bereich der Datenanalyse und ihren Anwendungen präsentiert, und zwar zu folgenden Themen:

Thomas Augustin (München):

Lebensdaueranalyse bei fehlerbehafteten Daten

Christian Hennig (Hamburg):

Ein distanzbasierter Test auf Homogenität einer Artenverteilung

Hans-Joachim Mucha (Berlin):

Score-Clutter – eine neue Clusteranalyse-Technik

Hans-Georg Nollau und Reiner Klier (Darmstadt):

Quantitative Entscheidungsunterstützung durch Simulation bei logistischen Prozessen

Gunter Ritter (Passau):

Merkmalsextraktion aus Objekten bei Mehrdeutigkeiten

Die Unterschiedlichkeit dieser Themenstellungen deutet das breite Spektrum von Fragen und Problemen an, die in einer intensiven Diskussion zur Sprache kamen, was auch durch eine großzügige Zeitplanung gefördert wurde. Es nahmen ca. 20 Personen teil.

Die Mitglieder der AG-DANK werden sich als nächstes wohl bei der Jahrestagung der GfKI in München (14. - 16. März 2001) treffen: Diesbezüglich möchte wir alle AG-Mitglieder zur Teilnahme und zur baldigen Anmeldung von Vorträgen aus ihrem jeweiligen Arbeitsbereich einladen. Es wäre sehr schön, wenn aus dem eigentlich statistisch-mathematischen Bereich ein großes Spektrum von theoretischen wie angewandten The-

men zur Sprache kämen, so dass die Tagung aus diesem Bereich einen deutlichen Innovationsschub in Richtung auf die empirischen, algorithmischen oder Informatik nahen Disziplinen erbrächte.

Bei der Jahrestagung wird dann auch die übliche **Mitgliederbesprechung der AG-DANK** stattfinden (bitte vormerken: am 14.3.2001, 18.00 - 18.30 h). Dabei werden ein neuer Leiter der Arbeitsgruppe sowie dessen Stellvertreter zu wählen sein.

Prof. Dr. Guntram Ritter, der ja die letzte Jahrestagung der GfKI an der Universität Passau organisiert hat, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, für die Leitung der AG zu kandidieren. Ein Kandidat für seine Stellvertretung ist noch nicht bekannt.

Bei der Herbsttagung in Aachen wurden auch Ort und Termin der nächsten Herbsttagung 2001 andiskutiert. Es wurde jedoch noch keine Entscheidung getroffen.

H.H. Bock, G. Ritter

AG „Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften“ (AG-BT)

An der kommenden Jahrestagung beteiligt sich die AG-BT wieder durch vielfältige Beiträge insbesondere zu den Sektionen Medizin und Gesundheitswissenschaften, Bioinformatik und Genomanalyse. Da die Bioinformatik und Genomanalyse zur Zeit Arbeitsschwerpunkte der AG sind und inhaltlich zusammenhängen, haben wir die Sektionen im Programm der GfKI-2001 zusammengefasst. Die Bioinformatik ist von hoher Bedeutung für verschiedenste Arten von Genomanalysen, und die Betrachtung des Genoms ist die attraktivste Anwendung für Bioinformatiker.

Der Genomteil der gemeinsamen Sektion befasst sich mit zwei verschiedenen Gebieten: Einerseits mit klinischen und biometrischen Aspekten der Analyse des menschlichen Genoms und andererseits mit Fragen des mikrobiellen Genoms und der Evolution. Insbesondere sind am Donnerstag Vorträge über „single-nucleotide-polymorphisms (SNPs) and pharmacogenomic“ (Kerb), „the clinical relevance of gene expression patterns“ (Mansmann), eine Anwendung von „self-organizing maps“ (Guimaraes) und „analysis of gene expression profiles“ (Welzl) vorgesehen. Eine Übersicht über Herausforderungen der Genetischen Epidemiologie (Ziegler) eröffnet den Nachmittag, leitet über zur Diskussion von datenanalyti-

schen und methodischen Fragen bei DNA-micro-arrays (Vorträge von Benner, Beibel, Ohler und Fellenberg).

Ferner wird Dr. Ludwig über phylogenetische Fragen berichten, Dr. Leuschner stellt „whole-genome comparisons“ vor, welche die Basis von Datenbanken bilden, die zur Überprüfung von evolutionären Hypothesen verwendet werden. Den Abschluss der Sektion bildet eine Betrachtung der effizienten Stammbaumrekonstruktion – algorithmische Fortschritte (Jobb).

Auf der Jahrestagung, am Donnerstag, 15.3.2001, 12.30 Uhr ist die jährliche Geschäftssitzung der AG terminiert.

Agenda:

1. Bericht der Sprecher der AG.
2. Zukünftige Aktivitäten (Herbstworkshop 2001, GfKI-2002, IFCS-2002, ...)
3. Mitgliederwerbung

Weitere Anregungen bitte an die Sprecher der AG:

Berthold Lausen

E-mail: Berthold.Lausen@rzmail.uni-erlangen.de und

Hans-Peter Klenk

E-mail: hpklenk@ubmgnts1.Uni-MolGen.gwdg.de

B. Lausen, H.-P. Klenk

AG Dezimalklassifikationen (AG DK)

Die diesjährige Öffentliche Sitzung der AG Dezimalklassifikationen fand erstmalig nicht im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Klassifikation statt, sondern wurde auf den 20. März 2000 nach Leipzig, dem Tagungsort des Bibliothekskongresses, verlegt, wo sie regen Zuspruch fand.

In 4 Vorträgen wurde über den Einsatz von Dezimalklassifikationen (UDC, DDC) in Bibliothekssystemen und internetbasierten Fachinformationssystemen berichtet und Vorschläge zu einer Konkordanz zwischen UDC und DDC dargestellt.

Herr Dr. Horst Hogh (Slowakische Nationalbibliothek Martin) gab einen Überblick über die Anwendung der UDC sowohl in slowakischen Bibliotheken als auch in der slowakischen

Nationalbibliographie und in Verbundkatalogen. Die Anwendung der UDC hat in der Slowakei eine lange Tradition, bereits seit 1947 wird mit diesem Klassifikationssystem gearbeitet. Gegenwärtig benutzen ca. 80 % der slowakischen Bibliotheken (wissenschaftliche und öffentliche) und Informationszentren dieses Klassifikationssystem.

Auf Grund der breiten Anwendung wurde der Master Reference File, die derzeit gültige Version der UDC, in die slowakische Sprache übersetzt und als CD-ROM-Ausgabe vorbereitet.

Für das geplante Projekt einer multilingualen Fassung (englisch, deutsch, slowakisch, ungarisch) des Master Refe-

rence File sucht die Slowakische Nationalbibliothek Partner aus EU-Mitgliedsstaaten.

Herr Andreas Stumm (Universitätsbibliothek Freiberg) stellte das Fachinformationssystem für Geowissenschaften Geo-Guide (<http://www.Geo-Guide.de>) vor. Der Geo-Guide ist ein Gateway für wissenschaftliche Internetressourcen aus den Fachgebieten Geowissenschaften, Bergbau, Geographie und thematische Karten. Die Geo-Guide Datenbank erschließt weltweit recherchierte Fachinformationen, z.B. Literaturdatenbanken, Informationsseiten von Forschungseinrichtungen u.a. Jede Ressource ist nach dem Dublin-Core-Standard erschlossen, u. a. durch mehrere Klassifikationssysteme (GOK, DDC, BK), als weitere Klassifikation wird die UDC eingearbeitet.

Frau Esther Scheven (DDB Frankfurt/Main) berichtete über den aktuellen Stand der DDC-Diskussion im deutschsprachigen Raum und stellte die Pläne der Deutschen Bibliothek über die Übersetzung der DDC, die von der Arbeitsgruppe Klassifikatorische Erschließung als geeignete Klassifikation für die Deutsche Bibliothek und die Deutsche Nationalbibliographie vorgeschlagen wurde, in die deutsche Sprache vor, die damit verbundene Adaption an deutsche Erfordernisse, Prognosen über den Aufwand für eine deutsche DDC-Ausgabe und

vorgesehene Konkordanz zu anderen Klassifikationen (Regensburger Verbundklassifikation, Niederländische Basisklassifikation, Gesamthochschulbibliothek-Systematik, Klassifikationen Öffentlicher Bibliotheken).

In diesem Zusammenhang wurde von Seiten der anwesenden UDC-Anwender die Empfehlung ausgesprochen, auch die UDC, ein zur DDC gleichrangiges internationales Klassifikationssystem, in die Konkordanz einzubeziehen, damit auch auf die mit UDC erschlossenen umfangreichen Datenbestände in Verbundkatalogen über Konkordanzen zugegriffen werden kann.

Die AG Dezimalklassifikationen wird dieses Anliegen ebenfalls beim UDC-Consortium (Den Haag) vorbringen, falls im nationalen Rahmen die Integration der UDC nicht möglich ist.

Herr Professor Dr. Gerhard Rahmstorf (Heidelberg) erläuterte ein Projekt für eine Konkordanz zwischen UDC und DDC, die mit einem Bezugssystem erstellt werden könnte. Als geeignetes Programm zur Erfassung der Klassifikationsdaten schlägt er CONCEPTO vor.

Alle Vorträge sind unter <http://www.ub.tu-freiberg.de/aktuell/akt.htm#agdk> nachzulesen.

Anette Weiße

Tagungsbände und Publikationen

Der Proceedingsband der 24. GfKI-Jahrestagung in Passau (15. - 17. März 2000) wird derzeit von Prof. W. Gaul und Prof. G. Ritter vorbereitet. Nachdem die Manuskripte ca. bis Juni eingereicht und anschließend an die Gutachter weitergeleitet wurden, sind auch die meisten der Gutachten eingetroffen. Die Autoren sind inzwischen verständigt und gegebenenfalls um Korrekturen, Ergänzungen oder Revisionen gebeten worden. Sobald die Rückmeldung der Autoren vollständig ist, wird der Band kompiliert und zum Druck an den Springer-Verlag geliefert. Die Referenz des Bands wird sein:

Wolfgang Gaul, Gunter Ritter (eds.):

Classification, Automation, and New Media.

Proc. 24th Annual Conference of the GfKI, March 15-17, 2000, Passau.

Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization Vol. 20. Springer-Verlag, Heidelberg, 2001.

Der Band wird später direkt von Springer an alle Teilnehmer der Passauer Tagung, die einen vollen (*Mitglieder-*) Tagungsbeitrag bezahlt haben, versandt werden.

Bereits zuvor sind in diesem Jahr erschienen:

Reinhold Decker, Wolfgang Gaul (eds.):

Classification and Information Processing at the Turn of the Millenium.

Proc. 23th Annual Conference of the GfKI, March 10-12, 1999, Bielefeld.

Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization Vol. 16. Springer-Verlag, Heidelberg, 2000, 492 S.

Henk A.L. Kiers, Jean-Paul Rassin, Patrick J.F. Groenen, Martin Schader (eds.):

Data Analysis, Classification, and Related Methods.

Proc. 7th Conference of the International Federation of Classification Societies (IFCS-2000), Namur/Belgium, 11 – 14 July 2000.

Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization Vol. 17. Springer-Verlag, Heidelberg, 2000, 428 S.

Weiterhin liegt ein neuer, nicht mit einer Tagung zusammenhängender Band vor:

Wolfgang Gaul, Otto Opitz, Martin Schader (eds.):

Data Analysis. Scientific Modeling and Practical Application.

Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization Vol. 18. Springer-Verlag, Heidelberg, 2000, 492 S.

Dies ist eine Festschrift mit 43 Beiträgen wohlbekannter, deutscher und internationaler Experten.

Im Zusammenhang mit einer Tagung der italienischen Klassifikationsgesellschaft ist inzwischen ein weiterer Band beim Springer-Verlag zum Druck eingereicht und wird in ca. 3 Monaten erscheinen:

Simone Borra, Roberto Rocci, Maurizio Vichi, Martin Schader (eds.):

Advances in Data Analysis and Classification.

Proceedings of the Biannual Meeting of the Classification Group of the Società Italiana di Statistica, Rome, July 3-4, 1999.

Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization Vol. 19. Springer-Verlag, Heidelberg, 2001, 380 S.

Mit diesem reichen Publikationsprogramm hat sich die Studies-Reihe einen festen Platz auf dem internationalen Wissenschaftsmarkt erobert. Um einen Überblick über die in den bisherigen 19 Bänden enthaltenen Artikel und Themen zu vermitteln, hat dankenswerterweise Herr Prof. Dr. Andreas Geyer-Schulz in Wien eine Datei der Aufsatztitel angelegt, in der nach Autoren und Stichworten gesucht werden kann. Es ist geplant dieses Suchsystem in Kürze auf der Website der GfKI zu plazieren und so der Allgemeinheit nutzbar zu machen.

H.H. Bock

Journal of Classification 2001

Die Mitglieder der GfKI können den Band 18 (2001) des 'Journal of Classification' bei der Classification Society of North America (CSNA) zum erheblich reduzierten Preis von 50 US-\$ beziehen. Man wird damit automatisch 'Associate member' der CSNA. Bezahlung ist per VISA und Mastercard (und auch per Scheck) möglich. Bestellungen sind (mit exakter Adresse, Kartenart und -nummer, Ablaufdatum und Originalunterschrift) zu richten an:

Prof. Stanley L. Sclove
Dept. Of Information & Decision Sciences M/C 294
University of Illinois at Chicago
601 South Morgan Street
Chicago, IL 60207-7124, USA
Fax: (001) (312) 413-0385 ■ E-mail: slsclove@uic.edu
Der Band besteht aus zwei Heften, die wohl im Juli 2001 und Dezember 2001 versandt werden dürften.

H.H. Bock

Neues aus der IFCS

Nachdem Anfang Juli in Namur/Belgien die 7. Konferenz der International Federation of Classification Societies (IFCS) stattgefunden hat (Details findet man im IFCS Newsletter oder im zugehörigen Proceedingsband), standen für das Jahresende Neuwahlen für Präsident-Elect, Secretary, Treasurer sowie zwei 'additional members' des IFCS-Council an (Amtszeit typischerweise 2001 - 2003). Diese Wahlen sind gerade erfolgt und haben als Ergebnis gebracht:

President-Elect: Prof. N.C. Lauro, Neapel (Società Italiana di Statistica)

Secretary: Dr. David Banks, Washington DC (Classification Society of North America)

Treasurer: Prof. (Mrs.) Tae-Rim Lee, Seoul (Korean Classification Society).

Prof. Lauro wird somit am 1.1.2002 turnusgemäß das Amt des IFCS President von Prof. J.-P. Rasson (Belgien) übernehmen, der dann noch für 1 Jahr Vice-President sein wird. Die Wahl der 'additional Council members' ist noch im Gang.

Es sei hier vermerkt, dass die IFCS in Namur eine weitere Klassifikationsgesellschaft als Mitglied aufgenommen hat, nämlich die *Central American and Caribbean Society of Classification and Data Analysis*, die in Namur durch Prof. Xavier Trejos aus San José (Costa Rica) vertreten war. Auch sei erwähnt, dass die nächste IFCS-Konferenz vom 16. bis 19. Juli 2002 an der Kraków University of Economics stattfinden wird. Sie wird dort von der polnischen Klassifikationsgesellschaft SKAD ausgerichtet werden.

H.H. Bock

Tagungskalender

Vergleiche auch die Website der GfKl: <http://www.gfkl.de>
(Termine und Veranstaltungen).

05. - 23. März 2001, Köln

Analysis of Categorical Data and Discrete Choice.

30. Frühjahrsseminar des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung

Information: <http://www.za.uni-koeln.de/eurolab>;

E-mail: mauer@za.uni-koeln.de;

weitere Informationen: <http://www.uni-koeln.de/events>,

E-mail: klein@za.uni-koeln.de

21. - 24. März 2001, Berlin

Wissensorganisation und Edutainment.

Wissensgesellschaft - Informationsdesign - Unterhaltungsindustrie

7. Tagung der Deutschen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Wissensorganisation (ISKO)

Information: Tagungsleitung: Christoph Lehner,

E-mail: chlehn@rz.uni-hildesheim.de;

Internet: <http://www.bonn.iz-soz.de/navigation/socsci/> und

<http://www.bonn.iz-soz.de/wiss-org>

19. - 29. März 2001, Berkeley, California

Nonlinear Estimation and Classification.

Mit zahlreichen Sektionen zu Klassifikation, Datenanalyse, Mustererkennung etc.

Information: Prof. Antony Unwin, Institut für Computergestützte Statistik und Datenanalyse,

E-mail: statconsult@math.uni-augsburg.de,

Internet: <http://stat.bell-labs.com/who/cocteu/nec>

05. - 09. März 2001, Wuppertal

Conference on „Spatial Statistics – Spatial Physics“.

Stichworte: point processes, spatial statistics, random geometric structures, mathematical morphology, physics of fluids and porous media, materials science, integral geometry, percolation, Gibbs processes and Monte Carlo simulations. Veranstaltet vom Fachbereich Physik der Universität Wuppertal und dem Institut für Stochastik der TU Bergakademie Freiberg.

Information: Dr. Klaus Mecke, Fachbereich Physik, Universität Wuppertal, 42097 Wuppertal,

E-mail mecke@theorie.physik.uni-wuppertal.de

05. - 08. März 2001, Bonn/Bad Honnef

1. Fachübergreifende Konferenz „Mensch & Computer“ 2001.

Veranstalter: Gesellschaft für Informatik e.V., Fachausschuss „Mensch-Computer-Interaktion“ und German Chapter of the ACM

Information: <http://mc2001.informatik.uni-hamburg.de>

Organisation: Informationszentrum Sozialwissenschaften; Prof. Dr. Jürgen Krause und Dipl.-Soz. Matthias Herfurth;

Lennéstraße 30; 53113 Bonn; Tel: (0228) 2281-0;

Fax: (0228) 2281-121

Internet: <http://www.bonn.iz-soz.de/events/mc2001.htm>

Kontakt: Matthias Herfurth; Tel.: (0228) 2281-154;

E-mail: herfurth@bonn.iz-soz.de

14. - 16. März 2001; München

25. Jahrestagung der Gesellschaft für Klassifikation.

Information: M. Schwaiger; Ludwig-Maximilians-Universität München; EFOplan; Kaulbachstr. 45/I; D-80539 München

E-mail: gfkl2001@bwl.uni-muenchen.de

Internet: <http://www.bwl.uni-muenchen.de/gfkl2001.html>

20. - 23. März 2001, Homburg/Saar

47. Biometrisches Kolloquium der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft.

Mit Sektionen zu: Beobachtungsstudien, Modell-Validierung, Markov Chain Monte Carlo Methoden, Krebsregister, Evidence-Based Medicine.

Information: Prof. Dr. Uwe Feldmann, Institut für Medizinische Biometrie, Univ.-Kliniken des Saarlandes, 66421 Homburg/Saar

Internet: <http://www.med-rz.uni-sb.de/biometrie2001>

10. - 13. April 2001, Snowbird, Utah, USA

Learning 2001.

Nachfolge-Workshop zu den Workshops ‚Neural Networks for Computing‘ und ‚Machines That Learn‘ von 1986 unter Mitwirkung der NIPS Foundation. Mit Themen wie: Pattern Recognition, Vision, Graphical Models, Neural Nets, Speech Recognition, Natural and Synthetic Learning etc.

Information: <http://www.djvu.att.com/~snowbird>

04. - 09. Juni 2001, TU Poznan, Polen

International School on Computational Biology

Mit Themen wie: Multiple Sequence Alignment, Genome Arrangement, Organisation of Chromosomes, Motifs in Sequences, Phylogenetic Trees, RNA Folding, Protein Structure.

Information: Institute of Computing Science, Poznan University of Technology

Internet: <http://cbs.cs.put.poznan.pl/iscb>

15. - 19. Juni 2001, Osaka/Japan

IMPS-2001: International Meeting of the Psychometric Society.

Mit Sektionen zu Klassifikation, Clusteranalyse, Multiway Data Analysis, Hauptkomponenten und Independent Component Analysis, Neuronale Netze etc.

Information: <http://www.ir.rikkyo.ac.jp/imps2001>

26. - 29. Juni 2001, Ithaca, New York/USA

2nd International Symposium on Imprecise Probabilities and Their Applications.

Information: <http://ippserv.rug.ac.be/~isipta01>

23. - 27. Juli 2001, TU Wien

International Conference on Robust Statistics

am Institut für Statistik der TU Wien.

Information: <http://www.statistik.tuwien.ac.at/icors2001/>

23. - 28. Juli 2001, Hamburg

Mixtures 2001 –

Recent Developments in Mixture Modelling.

Mit Themen wie: Clustering and Classification, Data Mining, Finance, High-Dimensional Models and Image Analysis, Likelihood and Number of Components, Asymptotics, Algorithms.

Information: <http://bruce.unibw-hamburg.de/mix01>

22. - 29. August 2001, Seoul/Korea

53. Session des International Statistical Institute.

Mit Sektionen zu: Statistics and Probability, Financial Modelling, Interactive Graphical Analysis, Image Analysis, Combining Data from Different Sources, Internet Data Collection, Statistics in Information Retrieval etc.

Information: <http://www.nso.go.kr/isi2001>

30. August - 01. September 2001, Osaka University, Japan
International Conference on New Trends in Computational Statistics with Biomedical Applications.

Mit Themen wie: Data Mining, Tree-Structured Methods, Modeling and Analysis of Genotype, Statistical Software.

Information: Division of Mathematical Science, Graduate School of Engineering Science, Osaka University, Fax: (0081) (6) 6850-6496

Internet: <http://www.jscs.or.jp/ICNCB/>

29. November - 02. Dezember 2001, Silicon Valley, California, USA

ICDM'01: The 2001 IEEE International Conference on Data Mining.

Mit Themen wie: Machine Learning, Automated Scientific Discovery, Pattern Recognition, Knowledge Acquisition, Soft Computing, Data Bases and Data Warehousing, Data Visualization, Knowledge-Based Systems. Verschiedene Tutorials und Workshops.

Information:

<http://kais.mines.edu/~xwu/icdm/icdm-01.html>

17. - 21. Dezember 2001, Pointe-à-Pitre, Guadeloupe
8èmes Rencontres de la Société Francophone de Classification.

Information: <http://sfc2001.univ-ag.fr>

16. - 19. Juli 2002, Kraków, Polen

8th Conference of the International Federation of Classification Societies (IFCS-2002)

an der Kraków University of Economics.

Information: Prof. Andrzej Sokolowski, Department of Statistics, Kraków University of Economics, ul. Rakowicka 27, 31-510 Kraków, Polen,

E-mail: sokolows@janek.ae.krakow.pl;

Internet: <http://ifcs2002.ae.krakow.pl>

22. - 24. Juli 2002, Mannheim

26. Jahrestagung der Gesellschaft für Klassifikation

Information: Prof. Dr. Martin Schader, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III, Universität Mannheim, Schloss, D-68131 Mannheim, Fax: (0621) 292-5701

E-Mail: mscha@wifo.uni-mannheim.de

Internet: <http://www.gfkl.de>

August 2003, Berlin

54. Session des International Statistical Institute.

Mit Beteiligung der GfKI

Information: <http://www.isi-2003.de>, <http://www.gfkl.de>

Adressen

Vorstand der GfKI

Prof. Dr. O. Opitz (Vorsitzender)

Lehrstuhl für Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften, Universität Augsburg, D-86135 Augsburg,
Tel.: (0821) 598-4150, Fax: (0821) 598-42 26
E-Mail: otto.opitz@wiso.uni-augsburg.de

Dr. Berthold Lausen (1. Stellvertr. Vorsitzender)

Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Universität Erlangen, Waldstraße 6, D-91054 Erlangen,
Tel.: (09131) 85 25 739, Fax: (09131) 85 25 740
E-Mail: b.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Prof. Dr. W. Gaul (2. Stellvertr. Vorsitzender)

Institut für Entscheidungstheorie und Unternehmensforschung, Universität Karlsruhe (TH), Postfach 6980, D-76128 Karlsruhe, Tel.: (0721) 608- 37 26,
Fax: (0721) 608- 77 65
E-Mail: wolfgang.gaul@etu.wiwi.uni-karlsruhe.de

Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge (Schatzmeister)

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Dresden, Mommsenstr. 13, D-01062 Dresden
Tel.: (0351) 351 463-55 72, Fax: (0351) 351-463-54 04
E-Mail: locarekj@finance.wiwi.tu-dresden.de

Prof. Dr. H.H. Bock (Internationale Kontakte)

Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik, RWTH Aachen, Wüllnerstr. 3, D-52056 Aachen
Tel.: (0241) 80- 45 73, Fax: (0241) 88 88- 130
E-Mail: bock@stochastik.rwth-aachen.de

Dipl.-Soz. Matthias Herfurth (Interne Kommunikation)

Stv. des Wiss. Direktors, Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, D-53113 Bonn,
Tel.: (0228) 22 81-154, Fax: (0228) 22 81-120,
E-Mail: herfurth@bonn.iz-soz.de

Dr. Rüdiger Ostermann (Forschungsdokumentation und Arbeitsgruppenkoordination)

Hochschulrechenzentrum/ZPE/Projektgruppe Neue Medien, Universität-GH Siegen, Hölderlinstr. 3, D-57068 Siegen,
Tel.: (0271) 74 03 231, Fax: (0271) 74 02 523
E-Mail: ruediger.ostermann@uni-siegen.de

Beirat der GfKI

Prof. Dr. Werner Esswein, Technische Universität Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik, insb. Systementwicklung, Münchner Platz, D-01062 Dresden,
Tel.: (0351)46 32 354, Fax: (0351)46 37 203,
E-Mail: esswein@wise.wiwi.tu-dresden.de

Bibl.-Dir. Dr. Hans-Joachim Hermes

Universitätsbibliothek TU Chemnitz, Postfach 964, D-09009 Chemnitz, Tel.: (0371) 531-12 83, Fax: (0371) 531-15 69,
E-Mail: hans-joachim.hermes@bibliothek.tu-chemnitz.de

Prof. Dr. Peter Ihm

Birkenweg 7, 79183 Waldkirch, Tel.: (07681) 2 36 89,
Fax: (07681) 40 96 10, E-Mail: peter.ihm@t-online.de

Prof. Dr. Rüdiger Klar

Abteilung für Medizinische Informatik, Uni-Klinikum Freiburg, Stefan-Meier-Str. 26, D-79104 Freiburg, Tel.: (0761) 203-67 01, Fax: -67 11
E-Mail: klar@mi.ukl.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Martin Schader

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III, Universität Mannheim, Schloss, D-68131 Mannheim, Fax: (0621) 292-57 01,
E-Mail: mscha@wifo.uni-mannheim.de

Vorsitzender des Programmkomitees der 25. Jahrestagung (2001) der GfKI:

Prof. Dr. Wolfgang Gaul (Adresse siehe oben)

Tagungsleiter der 25. Jahrestagung in München 2001

Prof. Dr. Manfred Schwaiger

Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Betriebswirtschaftslehre, Institut für Organisation, Seminar für Empirische Forschung und Quantitative Unternehmensplanung, EFOPlan, Kaulbachstr. 45 /1.OG, D-80539 München, Tel.: (089) 21 80 -56 40 (M. Röcklmeier); Fax: -56 51, D1: (0171) 8 33 54 84
E-Mail: schwaiger@bwl.uni-muenchen.de
<http://www.efoplan.bwl.uni-muenchen.de>
E-Mail/Jahrestagung: EFOPlan@bwl.uni-muenchen.de

Tagungsleiter der 26. Jahrestagung in Mannheim 2002

Prof. Dr. Martin Schader

(Adresse siehe oben)

Arbeitsgruppen der GfKI

AG Arch - Datenanalyse in der Archäologie

Leiter: Dr. phil. habil. Thomas Weber

Alexander-Puschkin-Str. 27/I, D-39108 Magdeburg Stadtfeld, Tel.: (0391) 73 18 184, Fax: (0391) 54 39 780
E-Mail: weber-magdeburg@t-online.de

Stellvertretender Leiter: Prof. Dr. Andreas Zimmermann

Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität zu Köln, Weyertal 125, D-50923 Köln, Tel.: (0221) 470 28 77 (Sekr. - 23 06), Fax: (0221) 470 48 92
E-Mail: A.Zimmermann@uni-koeln.de

Sprecherin: Irmela Herzog

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege, Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn, Tel.: (0228) 09 83 41 01
E-Mail: D.SchmidtI.Herzog@t-online.de

AG BT – Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften

Leiter: Dr. Berthold Lausen (Adresse s.o.)

Stellvertretender Leiter: Dr. Hans-Peter Klenk

Epidaurus Biotechnologie AG, Am Neuland 1, D-82347 Bernried, Tel.: (08158) 9 985 77, Fax: (08158) 99 85 48
E-Mail: hpklenk@ubmgnts1.Uni-MolGen.gwdg.de

AG DANK – Datenanalyse und Numerische Klassifikation

Leiter: Prof. Dr. Hans H. Bock (Adresse s.o.)

Stellvertretender Leiter: Prof. Dr. Gunter Ritter

Fakultät für Mathematik und Informatik, Universität Passau, D-94030 Passau, Tel.: (0851) 509-31 10, Fax: (0851) 509-30 02
E-Mail: ritter@pascal.fmi.uni-passau.de

AG DK – Dezimalklassifikation

Leiterin: Anette Weiße

Technische Universität Bergakademie Freiberg, Universitätsbibliothek, Agricolastraße 10, D-09599 Freiberg/Sachsen, Tel.: (03731) 39 28 19, Fax: (03731) 39 32 89
E-Mail: weissea@orion.hrz.tu-freiberg.de

Stellvertretende Leiterin: Dagmar Rothe

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (FH), Hochschulbibliothek, Gustav-Freytag-Straße 42, D-04277 Leipzig, Tel.: (0341) 30 76 590, Fax: (0341) 30 76 478
E-Mail: rothe@bib.htwk-leipzig.de

Befreundete und assoziierte Gesellschaften

International Federation of Classification Societies (IFCS)

<http://edfu.lis.uiuc.edu/~class/ifcs/>

IFCS Secretary: Prof. Dr. David Banks

Statistical Engineering Division, National Institute of Standards and Technology, NN 353, Gaithersburg, MD 20899, USA, E-Mail: david.banks@nist.gov

IFCS newsletter (Editor): Prof. Paul De Boeck

Department of Psychology, University of Leuven, Tiensestraat 102, B-3000 Leuven, Tel. (0032) (+16) 32 59 80, 32 60 04, Fax: 32 60 00
E-Mail: Paul.DeBoeck@psy.kuleuven.ac.be

BCS: British Classification Society, Großbritannien

E-Mail: statistics@sheffield.ac.uk (Dr. E.C. Stillman)

CLAD: Association of Classification and Data Analysis, Portugal

Internet: <http://www.fpce.ul.pt/~cladlead/>
E-Mail: cladlead@fc.ul.pt oder clad.lead@mail.telepac.pt

CSNA: Classification Society of North America mit Journal of Classification, USA

Internet: <http://www.pitt.edu/~csna/csna.htm>

DMV: Deutsche Mathematiker-Vereinigung, Deutschland

Internet: <http://www.mathematik.uni-bielefeld.de/DMV/>
E-Mail: dmv@wias-berlin.de

IITF: Informationszentrum für Terminologie, Österreich

Internet: <http://www.infoterm.or.at/iitf.html>
E-Mail: gerhard.budin@univie.ac.at (secretary)

INFOTERM: Internationales Institut für Terminologie-Forschung, Österreich

Internet: <http://www.infoterm.org/>
E-Mail: infopoint@infoterm.org

SFC: Société Francophone de Classification, Frankreich

Internet:
<http://www.fundp.ac.be/~mremon/sfc/index.shtml>

JCS: Japanese Classification Society, Japan

Internet: http://wwwsoc.nacsis.ac.jp/jcs/index_e.html

SIS: Società Italiana di Statistica, Italien

Internet: <http://www.caspur.it/SIS/>
E-Mail: sis@caspur.it

SKAD: Sekcja Kasyfikacji i Analizy Danych PTS, Polen

Internet: <http://fidelio.ae.katowice.pl/skad>

VOC: Vereniging voor Ordinatie en Classificatie - Dutch/Flemish Classification Society, Niederlande

Internet: <http://www.sls.wau.nl/voc/>

Bezug des GfKI-Mitgliederbriefes

Der GfKI - Mitgliederbrief ist zustellbar:

1. traditionell gedruckt auf dem Postweg,
2. durch direktes Aufrufen im Internet; Sie werden per E-mail über den Erscheinungstermin informiert,
3. über ein elektronisches Abonnement.

Allen Mitgliedern, die an einer elektronischen Zustellung interessiert sind, eine kurze Anleitung:

Um die *Briefe zu empfangen* senden Sie eine E-Mail an:

briefe-subscribe@gfkl.de

Subject und Body werden vom Listmanager nicht beachtet. Die Antwort-Mail des Listmanagers ist genau durchzulesen und an

denselben mittels Reply-Funktion des Mailprogramms zurückzuschicken.

Um die *Briefe abzubestellen* senden Sie eine E-Mail an:

briefe-unsubscribe@gfkl.de

Um Hilfe zu bekommen:

briefe-help@gfkl.de

Benutzer dürfen nicht posten. Mail an briefe@gfkl.de wird ignoriert.

Alle Interessenten sind aufgefordert, sich dieser neuen Informationsmöglichkeit zu bedienen.

Bitte beachten Sie, dass die GfKI für eine problemlose Zustellung des Mitgliederbriefes von Ihrer aktuellen Postanschrift und E-Mail Adresse Kenntnis haben muss. Änderungsmitteilungen auch hinsichtlich Zustellform senden Sie bitte an:

Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge (Schatzmeister)

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Dresden, Mommsenstr. 13, D-01062 Dresden

Tel.: (0351) 4 63-55 72, Fax: (0351) 4 63-54 04

E-Mail: schatzmeister@gfkl.de oder locarekj@finance.wiwi.tu-dresden.de

Dieser Ausgabe der „Briefe zur Klassifikation“ liegen bei

■ IFCS Newsletter Number 20 - October 2000

Vorstand: Prof. Dr. O. Opitz, Dr. B. Lausen, Prof. Dr. W. Gaul, Prof. Dr. H. Locarek-Junge, Prof. Dr. H.H. Bock, Dipl.-Soz. Herfurth, Dr. R. Ostermann

Korrespondenz an: Prof. Dr. O. Opitz (allgemeine Korrespondenz, Anfragen etc.)
Prof. Dr. H. Locarek-Junge (Mitgliedschaft, Beiträge)

Redaktion: Dipl.-Soz. Matthias Herfurth
Informationszentrum Sozialwissenschaften
Lennéstraße 30 ■ 53113 Bonn
Tel. (0228) 22 81 -154 ■ Fax (0228) 22 81 -120 oder -121
E-Mail: herfurth@bonn.iz-soz.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2001

Bankverbindung der GfKI für Mitgliederbeiträge:
Gesellschaft für Klassifikation e.V., Münster ■ Postbank Frankfurt am Main ■ Kto.-Nr. 31 62 68-608 ■ BLZ 500 100 60